

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 21. September 2016

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 7.9.2016. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 12.10.2016. Die
 nächste Ausgabe erscheint am 26.10.2016. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (9.11.2016) ist der 26.10.2016.

Sitzungstermin

Stadtrat 18. Oktober (geplant)

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 17. Oktober 2016, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane

Jeden Dienstag, 17:00–18:00 Uhr, findet im Beratungszentrum Streetwork, Oststraße, eine Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 16.08.2016 – nichtöffentlich 6/16/0205 Brandschutzsanierung Schulgebäude Lindenschule Grundschule Meerane

Stadtrat 06.09.2016 – öffentlich

6/16/0203 Beschluss zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Meerane

6/16/0199 Zweite Änderungssatzung zur Hauptsatzung

6/16/0204 Beschluss zur innerstädtischen Verkehrsoptimierung

6/16/0207 Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Meeraner Stadttechnik

**Professor Dr. Ungerer
Bürgermeister**

Aus der Sitzung des Stadtrates am 6. September 2016

Zu einer Sitzung des Stadtrates begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 6. September 2016 die Stadträtin und Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.

Nach der Einwohnerfragestunde war der **Beschluss zur Fortschreibung**

des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Meerane Thema des Tagesordnungspunktes 2, zu dem auch der Wehrleiter der FF Meerane, Kai Götze, begrüßt wurde.

Die Inhalte der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Meerane stellte Steven Münzberg, Untere Bauaufsicht/Brandschutz der Stadt Meerane, den Mitgliedern des Stadtrates vor. Im Anschluss schilderte Wehrleiter Kai Götze kurz einen aktuellen Einsatz der Meeraner Wehr unmittelbar in der Nacht vor der Sitzung, um einen sogenannten „kritischen Wohnungsbrand“ zu erläutern.

Dringendstes Thema bei der Ausrüstung der FF Meerane ist die Anschaffung einer neuen Drehleiter.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes für die Stadt Meerane.

Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes ist auf der Homepage der Stadt www.meerane.de unter „Ausschreibungen/Studien/Berichte“ eingestellt.

Im folgenden Tagesordnungspunkt stand die **Zweite Änderungssatzung zur Hauptsatzung**. Der ehemalige Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik ist mit Wirkung des Haushaltsjahres 2016 zum 01.01.2016 in die Stadtverwaltung Meerane integriert. Damit entfällt die Regelung des § 9 Hauptsatzung zum Betriebsausschuss Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik.

Die Änderungssatzung lautet: § 9 entfällt.

Die Mitglieder des Stadtrates hoben den bereits gefassten Beschluss 6/16/0175 vom 24.05.2016 auf und beschlossen einstimmig die zweite Änderungssatzung zur Hauptsatzung.

Thema des Tagesordnungspunktes 4 war der **Beschluss zur innerstädtischen Verkehrsoptimierung**. Wie Bürgermeister Professor Dr. Ungerer vorstellte, hat sich der Technische

Ausschuss ausführlich mit verschiedenen Varianten beschäftigt. Ein Dankeschön geht an alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger, Anwohner und Gewerbetreibende, die dazu Hinweise eingereicht hatten. Nach der Vorstellung der Überlegungen zu einer Änderung in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 31. Mai 2016 konnten bis 31. Juli 2016 Vorschläge und Anregungen gemacht werden.

Iris Anders, Dezernentin Sicherheit und Ordnung, stellte die Eckpunkte des künftigen Verkehrskonzeptes vor. Grundgedanke war, dass sich der vor vielen Jahren eingerichtete verkehrsberuhigte Bereich in der Meeraner Innenstadt (Teichplatz, Neumarkt, Marienstraße, Friedrichstraße, Mühlgasse) nicht bewährt hat.

Künftig soll dieser Bereich nicht mehr als „verkehrsberuhigter Bereich“ (Schrittgeschwindigkeit), sondern als „verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“ ausgewiesen werden, womit eine Geschwindigkeit von 20 km/h erlaubt ist. Tempo 30, wie übergangsweise ausgewiesen, erschien Anwohnern und Gewerbetreibenden als zu hoch.

Der gesamte „verkehrsberuhigte Geschäftsbereich“ ist eine Parkverbotszone. Wo das Parken erlaubt ist, erfolgt eine entsprechende Beschilderung, auch dies ein Wunsch vieler Bürger. Von Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr und Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr kann zeitbegrenzt geparkt werden (1 Stunde mit Parkscheibe). Außerhalb dieser Zeiten können diese Plätze ohne Zeitbegrenzung genutzt werden.

Der Bereich Kirchplatz wird als Anwohnerparkplatz, mit Ausnahme des ausgewiesenen Behindertenparkplatzes, dienen. Anwohner können hier auf Antrag einen Anwohnerparkausweis erhalten. Ein Abbiegen von der August-Bebel-Straße auf den Neumarkt wird es nicht geben, bedingt durch die Staugefahr beim Linksabbiegen.

Bei der Ausfahrt von der Marienstraße auf die August-Bebel-Straße wird die Vorfahrt durch Verkehrszeichen gere-

gelt. Auf der August-Bebel-Straße wird es im Bereich Markt künftig einen stationären Blitzer in beide Fahrrichtungen geben. Ziel ist die Verkehrsberuhigung in dem mit Tempo 30 ausgeschilderten Bereich, insbesondere zur Sicherheit des Fußgängerverkehrs. Ein „Zebra-Streifen“ oder eine „Bedarfsampel“ sind nicht genehmigungsfähig, darauf verwies Iris Anders nochmals.

Die Mitglieder des Stadtrates befürworteten zur innerstädtischen Verkehrsoptimierung den Vorschlag des verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2015 des Eigenbetriebes „Meeraner Stadttechnik“ stand im Tagesordnungspunkt 5.

Die überörtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2015 führte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft B&P Wirtschaft- und Steuerberatungsgesellschaft mbH durch. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Verhülsdonk GmbH führte den Prüfungsauftrag der örtlichen Prüfung durch.

Die Stadträte folgten dem Beschlussvorschlag und beschlossen einstimmig: 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Der Stadtrat stimmt dem Jahresabschluss 2015 zu, der damit festgestellt ist.

2. Ergebnisverwendung

Der Stadtrat beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 7.132,38 Euro mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.

3. Entlastung der Betriebsleitung

Der Stadtrat beschließt der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

Im letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** informierte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer nochmals zum Thema „Digitale Offensive – Breitbandförderung“. Nach der Information „Meerane stellt die Weichen: Schnelles Internet für die Stadt“ auf der Homepage und der Facebook-Seite der Stadt Meerane hatte es zahlreiche Anfragen auch aus Schönberg gegeben. Wie Professor Dr. Ungerer mitteilte, hat er sich dazu mit Bürgermeister Dietmar Öhler aus Schönberg verständigt, dass im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Meerane-Schönberg die

Markterkundung auch auf Schönberg übertragen wird.

Nur noch ein Abfallgebührenbescheid im Jahr

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

Wichtig für alle Eigentümer eines im Gebiet des Landkreises Zwickau liegenden Grundstücks, auf dem Hausmüll oder hausmüllähnlicher Gewerbeabfall anfällt:

Im Herbst 2016 wird das Amt für Abfallwirtschaft erstmals keine Änderungsbescheide zur Erhebung der Abfallgebühren für das laufende Jahr erlassen. Bisher wurden jedes Jahr im Herbst die tatsächlich bereits in Anspruch genommenen Leistungen für das aktuelle Jahr abgerechnet.

Damit werden ab sofort die Jahresabfallgebührenbescheide für das jeweilige Kalenderjahr (Veranlagungszeitraum) nur noch einmal pro Jahr (im Zeitraum Januar bis März) verschickt.

Inhalt dieser Abfallgebührenbescheide werden die Endabrechnung des Vorjahres (Sockelgebühren, Leistungsgebühren Restabfall, Bioabfall und evtl. angefallene Zusatzgebühren gemäß Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Zwickau vom 12. Dezember 2013 – AGS 2014) für das abgelaufene Kalenderjahr und die Vorausberechnung der Sockelgebühren für das laufende Kalenderjahr sein.

Nicht davon betroffen sind begründete gebührenrelevante Fälle, z. B. Eigentümerwechsel, Gewerbean- oder -abmeldung. Hier werden selbstverständlich wie bisher Abfallgebührenänderungsbescheide erlassen.

Im Interesse einer effizienten Arbeitsweise bittet das Amt für Abfallwirtschaft alle Grundstückseigentümer bzw. die von ihnen Bevollmächtigten dringend um Beachtung der zeitnahen Mitteilungs- und Auskunftspflichten gemäß § 3 AGS 2014.

Die entsprechenden Formblätter sind auf den Seiten 31 bis 34 des Abfallkalenders 2016 sowie unter <http://www.landkreis-zwickau.de/antrage-und-formulare.php> zu finden.

Für Rückfragen stehen die Sachbearbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft gern zur Verfügung. Die Rufnummern der zuständigen Bearbeiter können den

Abfallgebührenbescheiden entnommen oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de nachgelesen werden.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr
Eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten ist nach Absprache möglich.

Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 03764-540.

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Hinweis: An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Ein Willkommensgruß für den Meeraner Nachwuchs

Feierstunde zur Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ im Alten Rathaus

Im Trausaal im Alten Rathaus Meerane stand am 5. September 2016 wieder einmal der Meeraner Nachwuchs im Mittelpunkt. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold und Holger Köhler von der Sparkassengeschäftsstelle Marienstraße begrüßten hier junge Meeraner Familien zu einer kleinen Feierstunde zur Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“.

„Wir freuen uns sehr, dass Sie heute hierher gekommen sind und hoffen, Ihnen und Ihrem Nachwuchs geht es gut“, sagte Professor Dr. Ungerer zur Begrüßung. Gemeinsam stellten der Bürgermeister, Uwe Nötzold und Holger Köhler den Inhalt des Willkom-

menspaketes vor, welches seit dem Jahr 2009 nach einem Beschluss des Stadtrates an Meeraner Neugeborene übergeben wird.

Das „Willkommenspaket“ enthält ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein (dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung) sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro und ein Nachtlicht der Stadtwerke Meerane. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Kuscheltier bei. Weiterhin gibt es ein Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane, einen Rauchwarnmelder, den die Fa. Comso IT-Service zur Verfügung stellt, sowie einen 20-Euro-Gutschein für ein Baby-Fotoshooting von „alive-photo.de“ aus Meerane.

Im Bezug auf das Nachtlicht fügte Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nöt-

zold schmunzelnd hinzu, dass es dieses exklusiv im Willkommenspaket gibt und er sich freuen würde, wenn man sich bei einer der nächsten Feierstunden vielleicht wieder sieht. Dass einige Familien nicht zum ersten Mal bei einer solchen Feierstunde dabei waren, zeigten die kleinen Geschwisterkinder, die aufmerksam das Geschehen verfolgten und sich ebenfalls über ein kleines Geschenk freuen konnten.

Das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“, welches außerdem noch verschiedene Informationen zu den Meeraner Kindertagesstätten und Tipps für frisch gebackene Eltern enthält, haben bisher nun insgesamt 736 Mädchen und Jungen erhalten.



Die kleinen Mädchen Charlotte, Josie Joana, Helen und Marie und die Jungen Theo, Michel, Delian, Markus, Max, Fiann, Nevito André und Dylan-Jayden haben am 5. September im Alten Rathaus ein Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene erhalten.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierte den jungen Eltern herzlich zum Nachwuchs. Fotos: Hönsch

Verkehr rollt wieder – 1. Bauabschnitt Straßenerneuerung Oststraße fertiggestellt

Die Knirpse aus dem Meeraner „Spatzennest“ strahlten mit den Erwachsenen um die Wette, die sich am Vormittag des 7. September 2016 direkt vor ihrer Kindertagesstätte auf der Oststraße trafen. Und die Sonne spielte ebenso gut mit! Grund war die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes zur Straßenerneuerung der Oststraße. Seit 29. Februar 2016 liefen die Arbeiten im Abschnitt Chemnitzer Straße bis einschließlich Kreuzung Böhmerstraße. Dabei wurden nicht nur die Straße und die Gehwege grundhaft erneuert, im Zuge der Maßnahme erfolgten hier auch die Erneuerung des Abwasserkanals, der Stromleitungen und der Straßenbeleuchtung. Nach Abschluss der Maßnahmen konnte die Straße heute wieder für den Verkehr frei gegeben werden.

„Wir sind sehr glücklich, dass dieser 1. Bauabschnitt fertig ist“, sagte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und sprach damit auch dem Team der Kita „Spatzennest“ aus dem Herzen. Der Bürgermeister dankte allen am Bau beteiligten Unternehmen und informierte über den weiteren Zeitplan. So soll der 2. Bauabschnitt der Oststraße (Böhmerstraße bis Südstraße) im nächsten Jahr realisiert werden, der 3. Bauabschnitt (Südstraße bis Bushaltestelle im Bereich der Lindenschule) dann im Jahr 2018. Auch Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt der Stadtverwaltung, und Mitarbeiter Alexander Brem, der die Baumaßnahme betreute, sind zufrieden. „Alles lief unproblematisch“, bedankte sich Birgit Jantsch bei den Vertretern der Unternehmen.

Strata Bau-Geschäftsführer Holger Müller hatte noch einige Zahlen parat: So wurden in dem 150 Meter langen Abschnitt insgesamt 160 Meter Abwasserkanal (inklusive Kreuzungsbereich Böhmerstraße) verlegt, außerdem 400 Quadratmeter Betonpflaster in den Gehwegbereichen, 320 Meter Ablaufrinne gepflastert und 300 Meter Borde verlegt. Auch 330 Meter Lehrrohre liegen in der Straße, und an der Gasleitung wurden Absperrarmaturen eingebaut. Gesetzt wurden auch sechs moderne LED-Leuchten mit intelligenter Technik zur Nachtabsenkung, wie Patrick Kühni von den Stadtwerken Meerane ergänzte.



Der 1. Bauabschnitt der Oststraße ist fertiggestellt. Dafür wurde der Trabant-Kübel der Stadt Meerane wieder einmal aus der Garage geholt. Von rechts: Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Holger Haberkorn (RZV), Christine Wilfling (AZV Götzenhain), René Stoll (Ingenieurbüro Klier und Partner), Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt der Stadt Meerane, Alexander Brem, Mitarbeiter im Dezernat Bauwesen und Umwelt, Benjamin Riedel (Ingenieurbüro Klier und Partner), Haiko Neef (Strata Bau) und Strata Bau-Geschäftsführer Holger Müller.



Die Firma Pohle Brennstoffhandel Meerane, Hans-Joachim Gröger, wurde als eines der ersten Fahrzeuge nach der Verkehrsfreigabe begrüßt.



Im Bild oben die Oststraße vor Beginn der Arbeiten und nach Fertigstellung. Am 7. September 2016 konnte die Straße nach der Fertigstellung des 1. Bauabschnittes (Chemnitzer Straße bis einschließlich Kreuzung Böhmerstraße) wieder für den Verkehr frei gegeben werden. Fotos: Hönsch

Meerane stellt die Weichen: Schnelles Internet für die Stadt

„Digitale Offensive – Breitbandförderung“: So steht es in dicken Lettern auf der Akte, welche zahlreiche Seiten enthält, die alle auf ein Ziel fokussiert sind: Schnelles Internet im gesamten Stadtgebiet von Meerane, denn dies ist bisher noch nicht flächendeckend möglich gewesen. Aus diesem Grund hat sich die Stadt Meerane beim Bundesbreitbandbüro registrieren lassen. Was bedeutet das für die bevorstehenden Planungen? Es erfolgt in der nächsten Zeit eine Markterkundung, um feststellen zu können, welcher Fördermittelsatz Anwendung findet.

Die Erkundung soll bis Ende 2016/Anfang 2017 abgeschlossen sein. Im Anschluss – voraussichtlich bis spätestens Februar 2017 – wird dann der richtige Antrag für eine Förderung für bis zu 90 Prozent gestellt und somit der flächendeckende Ausbau mit „schnellem Internet“ begonnen.

500 Jahre Deutsches Reinheitsgebot zünftig mit einem „Bierfest“ gefeiert

Am 27. August 2016 hatten die Stadt Meerane und die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ zum Bierfest auf dem Markt eingeladen. Grund für diesen Anlass war das Jubiläum 500 Jahre Deutsches Reinheitsgebot.

Zu Beginn des Festes zeigte sich die Besucheranzahl überschaubar – geschuldet der wirklich tropischen Temperaturen an diesem Nachmittag. Doch die, welche gleich zur Eröffnung des Bierfestes anwesend waren, kamen in den Genuss von Freibier und konnten sich dem „kühlen Blonden“ widmen.

Karl-Heinz Höfer von der Köstritzer Brauerei hatte ein Fass mitgebracht und stach dieses gemeinsam mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Jürgen Günther, Vorstand Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“, an. Wer den Temperaturen um die 35 Grad Celsius entfliehen wollte, konnte dies u. a. im Foyer des Alten Rathauses tun. Dort bot eine kleine Ausstellung mit Schaufeln zahlreiche Informationen über das Reinheitsgebot, die Brauereien und Flaschenbierhändler im 19. Jahrhundert in Meerane und klärte über den berühmten Bierkrieg zwischen Glauchau und Meerane (1651–1729) auf. Hier ging es um Brau- und Bierausschankrechte, über die die Nachbarstädte jahrelang prozessierten.

Wer sich indes auf 17 Grad Celsius herunter kühlen wollte, hatte dazu eine ganz besondere Möglichkeit: Die Meeraner Familie Naunapper öffnete speziell zum „Bierfest“ das „Pschorr-Bräu“ in der Friedrichstraße! Beim Übertreten der Türschwelle zum Gastraum hatte man innerhalb weniger Sekunden eine Zeitreise von ungefähr 100 Jahren gemacht, denn das „Pschorr-Bräu“ war einst eine Gaststätte. Doch mittlerweile wird das Kleinod nur noch zu besonderen Anlässen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. „Vor 10 Jahren haben wir alles wieder so hergerichtet, wie es ursprünglich war“, berichtete Familie Naunapper, welche mit viel Liebe zum Detail an vergangene gemütliche Stammtischzeiten erinnerte und die zahlreichen Besucher auf einen spannenden Rundgang bis in die kühlen Kellerräume mitnahm. Hier ließ es sich aushalten, und das Stadtober-

haupt dankte der Familie für ihr Engagement und wünschte ihnen weiterhin alles Gute.

Am Abend füllte sich dann der Meeraner Marktplatz, denn viele waren gekommen, um der AHA-Band aus Hohenstein-Ernstthal zu lauschen und die eine oder andere Bierköstlichkeit zu genießen.



Karl-Heinz Höfer (re.) von der Köstritzer Brauerei hatte ein Fass „Köstritzer Schwarzbier“ mitgebracht und stach dies gemeinsam mit Jürgen Günther von der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ an.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (li.) und Günter Naunapper.



Die Familie Naunapper öffnete zum Bierfest das „Pschorr-Bräu“ in der Friedrichstraße.



Am Abend spielte die AHA-Band für die Gäste auf dem Meeraner Markt. Fotos: Eidam

Lörrach feierte mit vielen Gästen „Stetterer Strooßefescht“

Partnerstadt Meerane wieder dabei
Strahlender Sonnenschein am Wochenende 3./4. September in der Meeraner Partnerstadt Lörrach – strahlende Gesichter auch beim Veranstalter des „Stetterer Strooßefescht“ 2016! Der Verein „Stetterer Strooßefescht“ e.V. freute sich über viele, viele Gäste, die nach Lörrach-Stetten gekommen waren. Mit dabei auch wieder die Partnerstädte Senigallia aus Italien, Sens aus Frankreich und Meerane!

Insgesamt 32 Verkaufsstände, darunter 13 Lörracher Vereine, ein tolles Bühnenprogramm mit Livemusik und zahlreiche Angebote für Kinder sorgten für ein gelungenes Fest.

Aus Meerane waren die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Nicole Jung und Anna-Lena Völkner in die Partnerstadt gereist. Wie in den Vorjahren hatte man wieder regionale Produkte zur Verkostung und zum Verkauf mit im Gepäck – darunter sächsische Brot- und Wurstspezialitäten sowie Speckfett von der Fleischerei Streu, Altenburger Ziegenkäse aus der privaten Käserei Altenburger Land sowie Liköre und Schnäpse aus der Meeraner Spirituosen und Weinkellerei und von der Drogerie Winkler Meerane – die erneut gut ankamen. „Unsere Produkte sind in Lörrach bereits bestens bekannt, viele Besucher fragen ganz gezielt nach.

Am späten Sonntagabend waren wir wieder restlos ausverkauft“, berichtet Nicole Jung.

Auch der Lörracher Oberbürgermeister Jörg Lutz wurde am Stand begrüßt, und bei einem kleinen Umtrunk mit „Meeraner Draufgänger“ wurde geplaudert. Weitere interessante Gespräche gab es mit vielen ehemaligen Meeranern, die vorbeischaute.

„Die Lörracher sind sehr interessiert an ihrer Partnerstadt Meerane, und die Betreuung durch die Veranstalter des Straßenfestes Stettermer Strooßefescht e.V. war wieder super! Wir haben bestehende Kontakte vertieft und neue geknüpft. Mit vielen schönen Erinnerungen ging es am 5. September zurück“, so die beiden Mitarbeiterinnen.



Die Meeraner Vertreterinnen mit Mario Nonnenmann vom Verein „Stettermer Strooßefescht e.V.“. Souvenirs aus Meerane und regionale Spezialitäten wurden angeboten.



Auch der Lörracher Oberbürgermeister Jörg Lutz (4.v.r.) und Professor Dr. Manfred Raupp, Vorsitzender des Vereins Lörrach International (li.), schauten am Meeraner Stand vorbei. Fotos: privat

FF Meerane beim „Tag der Sachsen“ 2016 dabei

Kameraden präsentierten Einsatzfahrzeug auf der „Blaulichtmeile“ in Limbach-Oberfrohna

Beim „Tag der Sachsen“ 2016 in Limbach-Oberfrohna war auch die Feuerwehr Meerane mit dabei. Nach einer kurzfristigen Anfrage des Landesfeuerwehrverbandes zur Teilnahme waren die Meeraner Kameraden am 3. September 2016 von morgens 09:00 bis abends 20:00 Uhr mit dem HLF 10 aus der Wache 2 im Gewerbegebiet vor Ort. Auf der „Blaulichtmeile“ präsentierten sich neben den Feuerwehren aus Meerane, Chemnitz, Bernsdorf, Gers-

dorf, Neuhausen, Limbach-Oberfrohna und Glauchau auch Polizei, Rettungsdienste, Bundeswehr, Landesfeuerwehrverband und Jugendfeuerwehr.

Die Meeraner Kameraden – der stellvertretende Stadtwehrleiter Sven Hertwig, Jens Menge, Jörg Scheerer, Daniel Walter, Volker Gröber und Sebastian Salzbrenner – stellten interessierten Besuchern des Sachsentages das Feuerwehrfahrzeug vor, beantworteten Fragen zur Technik und zur Arbeit der Feuerwehr.

Auch der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Innenminister Markus Ulbig besuchten die „Blaulichtmeile“ und schauten auch bei den Meeraner Kameraden vorbei.

Trotz dieses ganztägigen „Sondereinsatzes“ der Kameraden war die Einsatzbereitschaft der FF Meerane aber nicht gefährdet!



Links im Bild das Meeraner Fahrzeug HLF 10, rechts ein Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Bernsdorf.

950 Jahre Schmölln: „Meeraner Schotte begrüßt Schmöllner Knopf“

Mit einem dreitägigen Festspektakel feierte die Stadt Schmölln in Thüringen vom 2. bis 4. September 2016 ihr 950-jähriges Stadtjubiläum. Beim großen Festumzug am Sonntag war auch die Stadt Meerane mit dabei, die mit Schmölln seit vielen Jahren im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „terraplinensis“ zusammenarbeitet. Der

Stadt Schmölln die Ehre gab der böhmische König Vladislav II, auf den die erste urkundliche Erwähnung der Stadt Meerane im Jahr 1174 zurückgeht, verkörpert durch den Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Im Meeraner Bild wurden aber vor allem auch die berühmten Meeraner Schotten vorgestellt, und so hieß denn auch

das Motto „Meeraner Schotte begrüßt Schmöllner Knopf“!

Die Meeraner Schotte, robuste Stoffe im Schottenmuster, waren es, die nach ihrer Vorstellung auf der Internationalen Industrieausstellung in London 1866 weltberühmt wurden.



Unter dem Motto „Meeraner Schotte begrüßt Schmöllner Knopf“ war die Stadt Meerane am 4. September 2016 beim Festumzug in Schmölln dabei. Fotos: Eidam



Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich mit Daniel Walter von der FF Meerane. Daniel Walter ist Ausbilder in der Meeraner Jugendfeuerwehr und engagiert sich in der Brandschutzerziehung.



Die „Blaulichtmeile“ auf dem „Tag der Sachsen“ in Limbach-Oberfrohna. Fotos: FF Meerane

Glückwünsche zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss

Mit Abschluss des vergangenen Ausbildungsjahres haben Anna-Lena Völkner und Amy Wedemann ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Meerane erfolgreich beendet. Nach dreijähriger Ausbildungszeit erhielten sie am 30. August 2016 ihre Abschlusszeugnisse von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer überreicht.

Professor Dr. Ungerer und die Ausbildungsleiterin der Stadtverwaltung, Desdemona Ulrich, gratulierten ihnen ganz herzlich und wünschten für die weitere berufliche Entwicklung alles Gute.

Beide konnten an diesem Tag einen Arbeitsvertrag mit der Stadt Meerane unterschreiben; Anna-Lena Völkner ist im Dezernat 1 (Hauptverwaltung) eingesetzt, Amy Wedemann arbeitet im Büro des Bürgermeisters.

Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen hat Amy Wedemann von der Landesdirektion in Leipzig im Rahmen der Begabtenförderung ein Weiterbildungsstipendium angeboten bekommen.

Zum Start des neuen Ausbildungsjahres am 1. September 2016 haben Stefanie Kubiak und Linda Baumann

ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Meerane begonnen. Im 3. Ausbildungsjahr befinden sich nun Stefanie Fleckeisen und Dusty-Nicolá Diersch, die inzwischen bereits mit den Prüfungsvorbereitungen begonnen haben.



Amy Wedemann (2.v.l.) und Anna-Lena Völkner (3.v.l.) freuen sich über ihren erfolgreichen Ausbildungsabschluss. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich gratulierten ihnen ganz herzlich. Foto: Eidam

Einwohnerentwicklung im August 2016 –

Zweitaufnahmeunterbringung im August 2016

Die Einwohnerentwicklung des Jahres 2016 ist ein stetes Auf und Ab. Zum 31.08.2016 sind nach Angaben des Einwohnermelderegisters der Stadtverwaltung in Meerane 15.064 Einwohner mit ihrem Hauptwohnsitz gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ist dies ein Anstieg von 54 Einwohnerinnen und Einwohnern. Das Plus ergibt sich in Summe aus 117 Zuzügen, 53 Wegzügen, 19 Todesfällen sowie 9 Geburten.

Rückläufig ist gegenwärtig die Zahl der Geflüchteten im Rahmen der sogenannten Zweitaufnahme, die in der Stadt Meerane leben: Entsprechend der Zuweisungen durch den Landkreis Zwickau wohnen mit Stand vom 30. August 2016 insgesamt 127 Personen, darunter 63 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, in Meerane. Die Familien werden durch das Diakoniewerk Westsachsen betreut.

Standesamt August 2016

Geburten: Im August wurden 9 Meeraner Kinder geboren. Folgende Eltern waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Oskar Winter am 09.08.2016; Everly Grace Seifert am 10.08.2016; Lena Bendix am 11.08.2016; Pauline Stoll am 14.08.2016 (Schönberg); Laura Paulin Haupt am 16.08.2016; Maximilian Döring am 16.08.2016; Mathilda Winkler am 27.08.2016.

Eheschließungen: Im August fanden 16 Eheschließungen statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Sven Hübsch und Katja Bischel am 06.08.2016; Pierre Müller und Doreen Forberig am 20.08.2016; Marco Thieme und Dorina Gengerke am 27.08.2016 (in Ponitz).

Sterbefälle: Im August verstarben 19 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Angela Stindl 14.06.1927 – 02.08.2016; Traute Rost geb. Hoffmann 06.06.1932 – 07.08.2016; Günter Tröger 26.12.1937 – 09.08.2016; Klaus Brüstel 20.01.1947 – 12.08.2016; Rudolf Rößger 19.01.1933 – 13.08.2016; Karl-Heinz Schuster 21.04.1952 – 15.08.2016; Helmut Szafner 23.08.1926 – 15.08.2016; Christa Ludwig geb. Meier 03.10.1935 – 28.08.2016; Ingeborg Fugmann geb. Böttcher 23.01.1927 – 28.08.2016.

Nachtrag vom Juli: Klaus Schnabel 27.03.1943 – 04.07.2016; Edith Jentsch geb. Schneiderheinze 21.03.1943 – 03.07.2016; Erika Simchen geb. Gottwald 06.10.1939 – 29.07.2016.

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich zum Jubiläum:

50. Hochzeitstag

Wolfgang und Stefanie Helbig – 17.09.2016

Rolf und Brigitte Rauschenbach – 17.09.2016

60. Hochzeitstag

Manfred und Ursula Speckmann – 01.09.2016

Hans und Eva Büchold – 17.09.2016

Heinz und Christa Jauch – 28.09.2016

Eldor und Pia Gengerke – 29.09.2016

65. Hochzeitstag

Günter und Christa Richter – 11.09.2016

Geburtstage im September 2016

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert sehr herzlich zum Geburtstag:



95. Geburtstag

Ursula Wagner – 12.09.1921

Glückwünsche zum 65. Ehejubiläum für Christa und Günter Richter



Christa und Günter Richter als Brautpaar.
Foto: privat

65 Jahre sind Christa und Günter Richter verheiratet. Am 11. September 1951 haben sie in der Kirche St. Martin kirchlich geheiratet und sich im Meeraner Standesamt, welches sich damals im Alten Rathaus befand, das Ja-Wort gegeben. Jetzt konnten sie im Kreise ihrer Familie das 65. Ehejubiläum, auch „Eiserne Hochzeit“ genannt, feiern.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer besuchte das rüstige Jubelpaar an seinem Ehrentag und überbrachte seine herzlichen Glückwünsche und die Grüße der Stadt Meerane. Auch ein Schreiben des sächsischen Ministerpräsidenten für das Ehepaar hatte er dabei. Ein Glückwunschs Schreiben von Bundespräsident Joachim Gauck war ebenfalls bei Christa und Günter Richter angekommen.

Im Gespräch mit dem Bürgermeister erzählte Christa Richter, dass sie und ihr Mann eigentlich schon über 70 Jahre zusammen sind. In der Tanzstunde haben sich die damalige Gößnitzerin und der Meeraner kennengelernt, und Günter Richter berichtete schmunzelnd, dass es für ihn damals gar nicht so einfach war. „Wir waren oft zu Veranstaltungen oder Konzerten im ‚Karli-Haus‘. Das hieß für mich: von Meerane nach Gößnitz, meine Freun-

den abholen, und danach wieder nach Gößnitz, um sie wohlbehalten wieder nach Hause zu bringen und dann wieder zurück nach Meerane.“ Dass er das aber gern gemacht hat, merkt man ihm heute noch an!

Nach der Hochzeit blieb das junge Paar zuerst in Hainichen bei den Eltern von Christa Richter wohnen, dann zogen sie nach Meerane, wohnten zuerst in der Poststraße und später in der Philippstraße. Günter Richter ist gelernter Fleischer, seine Frau hatte im Laden ihrer Eltern in Hainichen bereits Erfahrungen im Einzelhandel gesammelt. Beide führten später eine kleine Fleischerei in der Zwickauer Straße. Zur Familie des Ehepaares gehören zwei Kinder und zwei Enkelkinder. Gemeinsam wurde am 11. September 2016 der besondere Hochzeitstag gefeiert.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratulierte dem Jubelpaar herzlich zum 65. Hochzeitstag. Foto: Hönsch

Vereinsförderung 2017

Im Rahmen der Förderrichtlinie der Stadt Meerane können Meeraner Vereine erneut Förderanträge für 2017 stellen. Diese können bis spätestens 30.09.2016 in der Stadtverwaltung, im Dezernat I, Referat Wirtschaftsförderung/Tourismus bei Frau Nicole Jung eingereicht werden. Die Anträge finden Sie auf www.meerane.de, Kultur/Freizeit/Sport – Punkt Vereine.

„Weihnachten im Schuhkarton“ 2016

Bürgerbüro im Neuen Rathaus nimmt ab 1. Oktober 2016 Pakete entgegen

In Meerane wird auch in diesem Jahr die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not, durchgeführt.

Erneut unterstützt die Stadtverwaltung Meerane die Aktion – das Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, nimmt ab 1. Oktober 2016 Geschenk-Kartons entgegen.

Wer ein Geschenkpaket packen möchte, sollte einige wichtige Hinweise beachten, über die eine kleine Broschüre des Vereins „Geschenke der Hoffnung“ e.V., informiert. Diese Broschüre liegt im Bürgerbüro und auch in verschiedenen Geschäften in Meerane ab 1. Oktober 2016 kostenlos aus.

Heiße Abschlussübung der Jugendfeuerwehren

Große Hitze begegnete den Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehren Ponitz, Schönberg, Oberwiera und Meerane sowie der DRK-Jugend Oberwiera am 27. August 2016 zur großen Jahresabschlussübung in Ponitz. Daran war nicht nur das angenommene Übungsszenario schuld: Aus ungeklärter Ursache kam es in einer Fahrzeug- und Lagerhalle der Ponitzer Agrargenossenschaft zu einem Brand, welcher auf den benachbarten Bauhof übergriff. Dieser wurde durch einen Autounfall verstärkt, weil der Fahrer sich durch den Brand ablenken ließ.

Auch durch die tropischen Temperaturen von 35°C kann man von einer heißen Übung sprechen. Damit wurde zudem der Realitätsgrad noch einmal gesteigert und alle Beteiligten kräftig ins Schwitzen gebracht. Umso größer war die Freude von Jugendlichen und Ausbildern, als bereits wenige Minuten nach Eintreffen aller Kräfte die Wasserversorgung stand und ein durch den großen Löschangriff entstandener feiner Wasserregen für ein wenig Erfrischung sorgte.

Die Sicherstellung der Medizinischen Versorgung wurde durch die DRK-Jugend Oberwiera übernommen.

Nach ca. 30 Minuten war das Übungsziel erreicht, sodass der Rückbau der Geräte und auch der Rückzug in den Schatten in Angriff genommen werden konnte. Im Anschluss wurde die Übung bei einem kleinen Imbiss ausgewertet und Glückwünsche an die Nachbarwehr überbracht. Diese feierte nicht nur ihren 135-jährigen Geburtstag, sondern auch das 25-jährige Bestehen ihrer Jugendfeuerwehr.

Auch die anwesenden Bürgermeister

– Marcel Greunke (Ponitz), Dietmar Öhler (Schönberg) und Professor Dr. Lothar Ungerer (Meerane) – freuten sich über die Qualität der Jugendwehren. Sie dankten insbesondere den Jugendlichen, Eltern, Ausbildern und Betreuern für ihre hervorragende Arbeit. Die Kameraden der FF Meerane: „Dazu auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch! Gut Wehr, Gut Schlauch und Pfitzsche Nass!“



Abschlussübung der Jugendfeuerwehren 2016 in Ponitz. Fotos: Sebastian Salzbrenner

Schnurrende Samtpfoten unter der Lupe

Edelkatzen stellen sich den Argus- augen der Jury

Am 3. und 4. September 2016 fand eine Internationale Rassekatzenausstellung in Meerane statt. Eingeladen hatte dazu der Edelkatzenclub Zwickau/Meerane e.V. Insgesamt konnten an beiden Tagen über 222 Edelkatzen bewundert werden – vom Katzenbaby bis zum ausgewachsenen Stubentiger, vom Kitten Champion bis zum Weltchampion stellten sich die Rassekatzen einer internationalen Jury.

Die Eröffnung der Rassekatzenausstellung übernahm Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Er gab einen kleinen Einblick in die bisherigen Veranstaltungen, stellte die Rassekatzen-Wertungsrichter vor und wünschte allen Teilnehmern viel Erfolg.

Doch nicht nur die Teilnehmer kamen in Form von Pokalen auf ihre Kosten. Die Besucher hatten ebenfalls jede Menge zu Bestaunen und konnten sich zudem über zahlreiche Angebote rund um die Edelkatze informieren. Die Aussteller

und das Personal hatten jede Menge Katzenbedarf dabei und gaben Auskunft über Charakter, Haltung, Pflege und Ernährung der Vierbeiner.

Für das leibliche Wohl der Besucher war an beiden Tagen ebenfalls bestens gesorgt.

Wie Brigitte Jiranek vom Edelkatzenclub Zwickau/Meerane e.V. aus eigener Erfahrung weiß, sind die Samtpfoten ein anspruchsvolles Hobby. „Die Edelkatzen müssen bestimmte Anforderungen erfüllen, um auf die vorderen Plätze zu kommen“, informierte sie und fügte hinzu: „Das ist mit viel Pflegeaufwand verbunden und kostet auch so manchen Euro“.

Doch bisher kann sich der Verein nicht über Nachwuchsmangel – sowohl von den Mitgliedern als auch von den Edelkatzen – beklagen. „Wir freuen uns, dass auch die junge Generation dieses Hobby für sich entdeckt“, sagt Brigitte Jiranek.

Wer sich also über die Besonderheiten einer Edelkatze informieren wollte, kam zur Ausstellung auf seine Kosten!



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer zur Eröffnung der Rassekatzenausstellung in Meerane.



Die Wertungsrichter der internationalen Jury nahmen die Vierbeiner genau unter die Lupe.



Über 222 Edelkatzen gab es zur Internationalen Rassekatzenausstellung in Meerane zu bestaunen. Fotos: Eidam

„Fremde Eltern – Zeitgeschichte in Tagebüchern und Briefen 1933–1945“

Buchvorstellung mit Joachim Krause am 6. Oktober in der Meeraner Stadtbibliothek

Der Rockmusik-Texter und Buch-Autor Joachim Krause aus Schönberg stellt am Donnerstag, 6. Oktober 2016, um 19:00 Uhr sein neues Buch „Fremde Eltern – Zeitgeschichte in Tagebüchern und Briefen 1933–1945“ in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, vor.

Von 1982 bis 2010 war Joachim Krause beruflich als Beauftragter für Glaube, Naturwissenschaft und Umwelt in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen tätig. Seit dem Ruhestand ist er nicht nur als Autor tätig, sondern berichtet auch locker und unterhaltsam in seinen Veranstaltungen dem Publikum über seine abenteuerlichen und erlebnisreichen Reisen in Wort und Bild. Auch beim Stöbern brachte Joachim Krause so manche historische Kostbarkeit in Form von Dokumenten, Briefen, Tagebüchern usw. von unseren Vorfahren ans Tageslicht.

Diesmal war es eine brisante Entdeckung auf dem Dachboden. Lange nach dem Tod seiner Eltern (1995/2000) und 60 Jahre nach dem frühen „Heldentod“ seines Onkels findet Joachim Krause fast zweitausend Briefe, die sie sich in den Jahren 1933 bis 1945 geschrieben haben, dazu einige Tagebücher. Wie beim Zusammensetzen eines Puzzles gewinnt in den Texten nach und nach ihr damaliges Denken, ihr Leben und Handeln Konturen. Die drei jungen Leute suchen Orientierung, und sie streiten – über den Nationalsozialismus und die Juden, über den Sinn von Krieg und Tod, über Sexualmoral und Glaubensfragen. Die Mutter erweist sich als glühende Verehrerin Hitlers, der Onkel als fanatischer Offizier, nur der Vater bewahrt sich eine gewisse kritische Distanz zur nationalsozialistischen Ideologie. Ihre Briefe werden zu authentischen Zeugnissen der Zeitgeschichte. Der Vater von Joachim Krause, Christian, stammte aus Meerane und verlebte dort seine Kindheit (wie auch sein Bruder Helmut). Von 1946 bis 1953 war er Pfarrer in seiner Heimatstadt, danach bis 1982 im Nachbardorf Schönberg. Für die (heute im Rentenalter befindlichen) „Kin-

der“ der Protagonisten bleibt die bange Frage, warum die Eltern über diese für sie wichtigen Jahre nicht gesprochen haben (nicht sprechen konnten?). Wie mochten sie mit den dramatischen Umbrüchen klargekommen sein, in die sie durch den „Zusammenbruch“ – innerlich und äußerlich – im Jahre 1945 gerieten? „Solch ungeschönte Stimmen aus der Vorzeit lassen uns begreifen, welcher Welt die heutige entstammt. Wir hören, wer unsere Eltern waren, bevor wir sie kannten.“ (Christoph Dieckmann, aus dem Nachwort „Fremde Eltern“).

Die Vorstellung des Buches von Joachim Krause findet im Rahmen der „Meeraner Geschichtswerkstatt“ statt. Karten zu 3 Euro sind an der Abendkasse erhältlich. Reservierungen nimmt die Stadtbibliothek Meerane, Tel. 03764 185715, gern entgegen. Wer möchte, kann an diesem Abend das neue Buch von Joachim Krause käuflich erwerben und vom Autor signieren lassen.

„Fremde Eltern – Zeitgeschichte in Tagebüchern und Briefen 1933–1945“ (Sax-Verlag Markkleeberg 2016, 408 Seiten)

Trödelmarkt in der Stadthalle Meerane

Am 22. Oktober 2016 findet in der Zeit von 11:00 bis 15:00 Uhr ein Trödelmarkt in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, statt. Hier kann jede Art von Trödel (Dachbodenfunde, Bücher, Bilder, Geschirr etc.) verkauft werden. Der Unkostenbeitrag für einen 3-m-Stand beträgt 5,00 Euro.

Ansprechpartner in der Stadtverwaltung Meerane, SG Tourismus/Marketing, ist Nicole Jung. Schriftliche Anmeldungen unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift sowie der benötigten Meter werden ab sofort per E-Mail entgegen genommen: jung@meerane.de

Bitte beachten:

Jedermann ist nach Maßgabe der für alle Teilnehmer geltenden allgemeinen Bestimmungen zur Teilnahme am Flohmarkt berechtigt. Ausgenommen sind Gewerbetreibende im Sinne der Gewerbeordnung.

Die Zulassung erfolgt nur gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises. Standmöbel sind selbst mitzubringen. Einlass in die Stadthalle und Aufbau

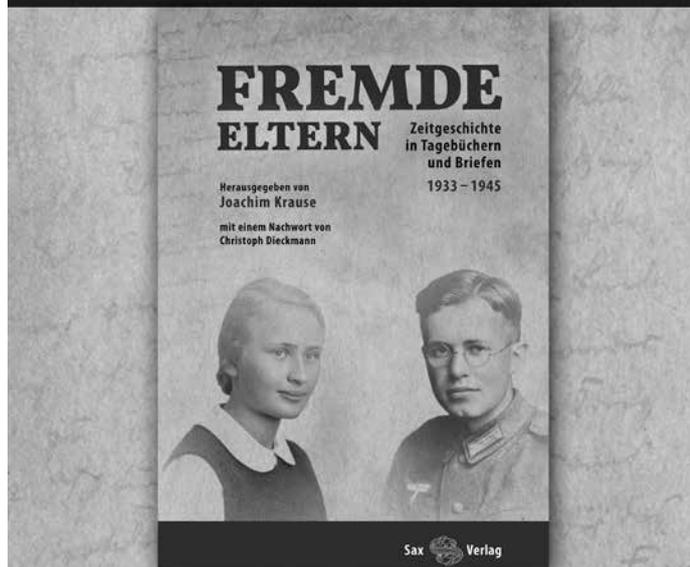
der Stände ist ab 09:30 Uhr möglich. Auf dem Flohmarkt dürfen nur Waren verkauft werden, die gebraucht und von geringem Wert sind. Der Verkauf von Liquidationsposten u. ä. sowie Waren, die gesetzlichen Verkaufsverboten unterliegen, ist untersagt. Nicht verkauft oder verschenkt werden dürfen u.a. Feuerwerksartikel, Waffen aller Art, lebende Tiere, hochwertige Antiquitäten, Lebensmittel, Blumen und Fahrzeuge aller Art.

„Zu Gast bei der Lutherin: Die Kochkunst der Katharina von Bora“

Buchpremiere mit Regina Röhner am 24. Oktober – Kartenvorverkauf läuft

Im Oktober 2016 erscheint im Vorfeld zum 500. Reformationsjahr 2017 das neue Kochbuch „Zu Gast bei der Lutherin: Die Kochkunst der Katharina von Bora“ von Regina Röhner. Die Buchpremiere ihres neuen Kochbuches findet traditionsgemäß nun bereits zum 11. Mal in der Stadtbibliothek Meerane statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Fangemeinde von Regina Röh-

Donnerstag, 6. Oktober 2016, 19 Uhr
Meeraner Geschichtswerkstatt
Stadtbibliothek Meerane

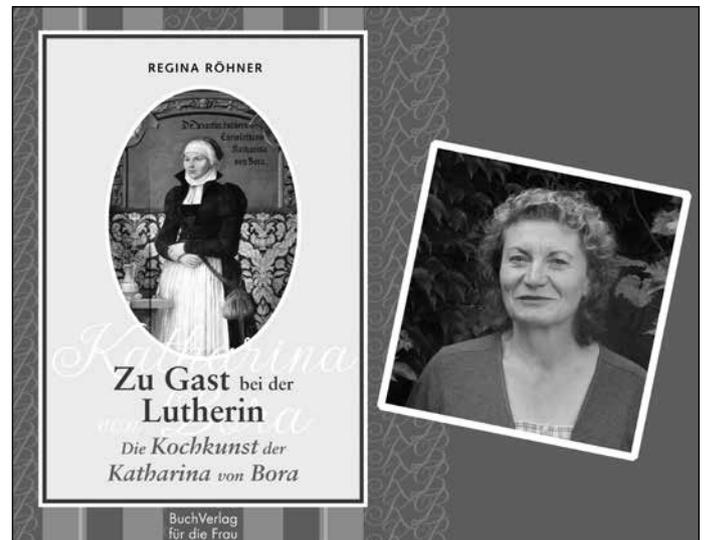


Vorstellung des Buches
von Joachim Krause

Stadtbibliothek Meerane
08393 Meerane
August-Bebel-Straße 49
Tel. 03764 / 18 57 15

Eintritt: 3 Euro

meerane



Buchpremiere mit Regina Röhner

Montag, 24. Oktober 2016, 19 Uhr
Stadtbibliothek Meerane
August-Bebel-Straße 49

Kartenvorverkauf:

Stadtbibliothek Meerane, Tel.: 03764 185715
Eintritt: 10 Euro

meerane



ner lädt die Stadtbibliothek Meerane recht herzlich am Montag, 24. Oktober 2016, um 19:00 Uhr, zum kulinarischen Abend mit vielen Köstlichkeiten sowie Geschichten aus dem Hause Luther ein. Der BuchVerlag für die Frau und die Autorin haben bereits eine Ankündigung über historische Hintergründe und den Inhalt zum Buch veröffentlicht:

„Herr Käthe“, pflegte Luther seine Frau Katharina von Bora zu nennen, und damit war im 16. Jahrhundert eigentlich schon alles gesagt. Katharina hatte „die Hosen“ an, sie stand einem großen Haushalt vor, sorgte für den Wohlstand der Familie und war quasi der Kopf eines funktionierenden Kleinunternehmens. Eigentlich hatte man für sie etwas ganz anderes vorgesehen: Nonne sollte sie werden, ihr Leben hinter Klostermauern verbringen. Dass sie vor diesem Leben floh und den Reformator Martin Luther heiratete, war vielleicht der erste große Skandal der Neuzeit. Aber die Klosterzeit war nicht umsonst: Katharina wusste, wie man eine Gutsherrschaft verwaltet, Gärten und Felder bewirtschaftet – und so kocht bzw. kochen lässt, dass es nicht nur für große Tischgesellschaften reicht, sondern auch noch allen

schmeckt. Auf Grundlage von Luthers Briefen, Tischreden und archäologischen Funden auf dem Grundstück des Wittenberger Lutherhauses hat Regina Röhner den Lutherschen Haushalt mit-samt der vom Reformator geschätzten Hauskost rekonstruiert und lässt dies alles, auf charmante und geistreiche Weise, wiederauferstehen – natürlich mit vielen Rezepten zum Nachkochen und Ausprobieren. Das Kochbuch mit dem liebevollen Lebensporträt der Katharina von Bora enthält viele Rezepte der Zeit, die von Regina Röhner für die heutige Küche aufbereitet wurden.

Kartenvorverkauf:

Eintrittskarten zu 10 Euro sind in der Stadtbibliothek Meerane (Tel. 03764 185715), August-Bebel-Straße 49, erhältlich. Zur Buchpremiere findet ein Buchverkauf mit Signierstunde statt.

Im Blickpunkt: „Sibirien – Baikal und Altai“

Nina & Thomas W. Mücke präsentieren Dia-Ton-Show am 2. November in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Meerane lädt am Mittwoch, 2. November 2016, um 19:00

Uhr, zu der Dia-Ton-Show „Sibirien – Baikal und Altai“ mit Nina & Thomas W. Mücke ein.

Nina und Thomas Mücke reisten in acht Wochen mit Wohnmobil, Abenteuer-schlauchboot und Geländemaschine ein halbes Mal um die Erde – insgesamt 20.000 km durch Sibirien. Hauptziele waren der Baikalsee sowie die Altairegion.

Die Aufnahmen geben Zeugnis von der unvergleichlichen Schönheit, ja Mystik dieser Orte. Aber auch die Städte wie Jekaterienburg, Omsk, Novosibirsk oder Irkutsk bestechen nicht nur mit futuristischen Neubauten, sondern ebenso mit gepflegtem Stadtgrün. Überall fühlte und hörte die Familie Mücke, dass der „Germanski“ in Russland sehr willkommen sei.

Der Vortrag wird auch das Gefühl vermitteln, dass man sich in Russland und in Sibirien sehr wohlfühlen kann und obendrein noch viel dazulernen darf.

Der studierte Opernsänger Thomas W. Mücke wird selbstverständlich auch das berühmte Baikallied singen. Das Team der Stadtbibliothek sowie Nina und Thomas W. Mücke freuen sich auf Ihren Besuch!

LEBEN UND WERK
DES MEERANER
GEBRAUCHSGRAFIKERS

HILMAR
KAYSER

SONDERAUSSTELLUNG
IM HEIMATMUSEUM MEERANE
UND ALS „KLEINE GALERIE“
IN DER STADTHALLE MEERANE
26. AUGUST BIS 30. OKTOBER 2016



DIE KREATIVE ALTERNATIVE
KAYSER-WERBUNG

Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3
Öffnungszeiten:
Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sonntag 14 - 17 Uhr
Am 3. Oktober bleibt das Museum geschlossen.

Stadthalle Meerane, Achterbahn 12
Öffnungszeiten:
Mittwoch 9 - 12 Uhr



meerane



Preisgekrönt

Das Beste des
Deutschen Karikaturenpreises



Dienstag bis Donnerstag: 14–18 Uhr · Sonntag: 14–17 Uhr

Galerie ART IN Meerane · Markt 1 · 08393 Meerane · Telefon: 03764 186983
www.meeraner-kunstverein.de



Reservierungen sind über die Stadtbibliothek Meerane, Tel. 03764 185715, August-Bebel-Straße 49, möglich. Karten zu 10 Euro erhalten Sie an der Abendkasse.



Sibirien steht im Mittelpunkt der Dia-Ton-Show am 2. November 2016 in der Meeraner Stadtbibliothek. Foto: Mücke

Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie in der Stadthalle Meerane

Kartenvorverkauf für musikalischen Jahreswechsel läuft

Schwungvoll und heiter begrüßt die Vogtland Philharmonie am Samstag, 14. Januar 2017, um 17:00 Uhr das neue Jahr in der Stadthalle Meerane und lädt unter ihrem bewährten Motto „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“ zum Neujahrskonzert ein.

Neben den humorvollen Moderationen von Chefdirigent David Marlow, der das Konzert auch dirigieren wird, dürfen sich die Besucher auf die schönsten Ausschnitte bekannter Opern, Operetten und Musicals freuen und erleben neben dem Sinfonieorchester auch wieder renommierte Gesangssolisten mit großartigen Stimmen.

Die attraktive Sopranistin Katerine Fridland wurde im weißrussischen Minsk geboren, kam durch ihr Studium nach Deutschland und steht heute erfolgreich auf großer Bühne. Auch ihr Begleiter, der Tenor Johannes Dunz, ist trotz seines jungen Alters ein erfahrener Bühnenprofi und seit der Spielzeit 2014/2015 Mitglied des Ensembles der Komischen Oper in Berlin.

Kartenvorverkauf

Karten können seit 19. September 2016 im Vorverkauf zum Normalpreis von 21,00 Euro bzw. 17,00 Euro für Schüler und Studenten (Abendkasse 24,00 Euro / 20,00 Euro) im Bürgerbüro der Stadtverwaltung im Neuen Rathaus am Lörracher Platz 1 erworben bzw. unter Tel. 03764 540 bestellt werden.

Weitere Highlights mit der Vogtland Philharmonie finden Interessenten im

Internet unter www.vogtland-philharmonie.de



Die Sopranistin Katerine Fridland und der Tenor Johannes Dunz werden gemeinsam mit der Vogtland Philharmonie zum Neujahrskonzert am 14. Januar 2017 in die Meeraner Stadthalle kommen. Fotos: Archiv Vogtland Philharmonie

Neue Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus

Absolventen des Beruflichen Schulzentrums Meerane präsentieren ihre Werke

„Wenn es am 28. September 2016 zum wiederholten Male heißt: ‚Die Ausstellung ist eröffnet‘, können sich die Besucher der Galerie im Treppenhaus auf schöne, ungewöhnliche und überraschende Arbeiten der Absolventen des Beruflichen Schulzentrums Meerane freuen“, informiert Erika Jentzsch vom Kunstverein Meerane e.V.

Die künftigen Erzieher haben unter Anleitung ihres Kunstlehrers, Herrn Weber, Ausstellungsstücke geschaffen, die das berufliche Ziel erahnen lassen. Im 1. und 2. Ausbildungsjahr wurden neben Bildern der klassischen Malerei auch Grafiken und Drucke, Linolschnitte und Collagen angefertigt. Besonders zu erwähnen sind kleine, selbst erdachte Geschichten in Wort und Bild, auf Leporellos gestaltet, die mit viel Liebe zum Detail angefertigt wurden.

Carl Friedrich Gauß hielt seine philosophischen Gedanken und Ideen auf transparentem Papier fest. Nach dieser Methode fertigten die Absolventen Selbstportraits an, in denen sie ihre Vorlieben und Eigenschaften beschrieben. „Für diese Arbeiten sollte sich jeder Besucher Zeit nehmen, sie verblüffen und loben sich auch beim zweiten Hinschauen“, betont Erika Jentzsch.

Die Vernissage findet am 28. September 2016, 14:00 Uhr, statt. Die Absolventen der Fachoberschule für Soziales, der Fachschule für Erzieher und ihr Kunstlehrer freuen sich auf viele Kunstinteressierte.

Kreativwoche in der Galerie ART IN

Im Oktober bietet der Meeraner Kunstverein wieder die Möglichkeit zur kreativen Freizeit- und Feriengestaltung für alle interessierten Hobby-Künstler an. Es gibt verschiedene Workshops, die sowohl für Erwachsene als auch für Schüler geeignet sind.

Der erste Termin, Töpfern mit Änne Tantom, findet am Mittwoch, 5. Oktober 2016, statt. Der Folgetermin zur Fertigstellung der Keramiken ist dann am Mittwoch, 12. Oktober 2016.

Der Workshop am Montag und Dienstag, 10./11. Oktober 2016, steht im Zeichen von StreetArt und Graffiti. Dieser Workshop wird vom Meeraner Künstler TASSO angeleitet.

Komplettiert wird die Woche am Donnerstag, 13. Oktober 2016, durch einen Aquarellkurs, durchgeführt von Stephanie Schnabel, und Wool Art mit Barbara Haubold, beide ebenfalls keine Unbekannten in der Galerie ART IN. Die Workshops sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Alle Workshops finden jeweils in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Galerie ART IN im Kunsthaus am Meeraner Markt statt. Pro Tag wird ein Beitrag (ohne Materialkosten) von 15 Euro für Erwachsene und 12 Euro für Schüler fällig. Darin enthalten sind Getränke und ein kleiner Snack.

„Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse für künstlerische Freizeitgestaltung wecken konnten und Sie in unseren Räumen begrüßen können“, informiert der Kunstverein.

Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 03764 186983 zu den gewohnten Öffnungszeiten der Galerie ART IN – Dienstag bis Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr – möglich.

„Lernen, um sich selbst zu helfen“

Benefizveranstaltung des Meeraner Bürgervereins am 19. Oktober in der Stadtbibliothek

Unter dem Motto „Lernen, um sich selbst zu helfen“ findet am Mittwoch, 19. Oktober 2016 um 18:00 Uhr in der Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, eine höchst interessante Veranstaltung statt.

Amadou Yombo Diallo, Gründer des Projektes Misside Guinea e.V. und seit mehr als 20 Jahren Lehrer am Europäischen Gymnasium Waldenburg, engagiert sich ehrenamtlich mit sozialen Projekten in seinem Heimatland Guinea im Westen Afrikas. Sein erstes Projekt war 2005 eine Grundschule in Misside. Seitdem wurden fünf weitere große soziale Projekte fertig gestellt, die eine wesentliche Verbesserung der Lebensqualität bedeuten. Zur Zeit entsteht eine medizinische Berufsschule, besonders für Mädchen, die zu Hebammen, Krankenschwestern und weiteren medizinischen Berufen ausgebildet werden. Am 19. Oktober 2016 wird Amadou Yombo Diallo mit Herz und Engagement, in Bild und Ton seine Projekte allen interessierten Meeranern vorstellen. Der Eintritt ist frei.

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine Spende, die komplett dem Projekt zu Gute kommt“, informiert Heidemarie Wolf, die Vorsitzende des Meeraner Bürgervereins.

Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Wir möchten die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Das Firmenverzeichnis ist auf www.meerane.de unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden.

Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltelefon, Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per E-Mail an das Referat Tourismus/Marketing, jung@meerane.de, oder per Fax an 03764 1859439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.

Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

Referat Tourismus/Marketing

Bitte an Vereine – Daten in Vereinsdatenbank prüfen

Wir möchten die Meeraner Vereine bitten, ihre Einträge in der Vereinsdatenbank auf der Homepage der Stadt Meerane www.meerane.de zu überprüfen und uns über notwendige Änderungen zu informieren.

Neueinträge und Aktualisierungen können uns über das Kontaktformular „Neueinträge / Änderungen“ (zu finden im Menü unter Kultur, Freizeit, Sport – Vereine – Alle Vereine auf einen Blick) direkt mitgeteilt werden.

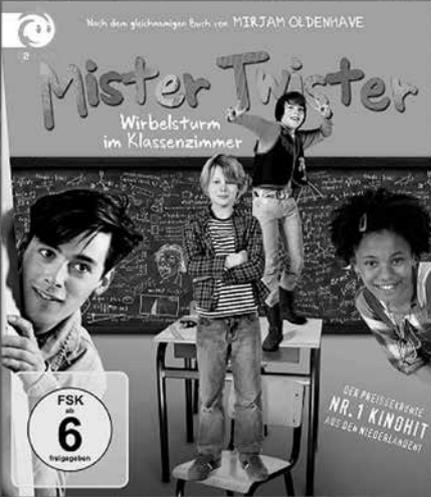
Referat Tourismus/Marketing

Souvenirs, Bücher und mehr

Merchandising-Artikel und Informationsmaterial aus Meerane

Im Referat Tourismus/Marketing und im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, sowie im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souve-

Kinderkino
Stadt Meerane, Fachbereich Kultur, Tel. 03764 186741,
in Zusammenarbeit mit dem
Andrea Doria Filmclub e.V. Leipzig
zeigen



Mittwoch, 5. Oktober 2016, 10 Uhr
Stadthalle Meerane
Achterbahn 12

Eintritt: 3 Euro für Kinder - 5 Euro für Erwachsene 

Nina & Thomas W. Mücke präsentieren

Sibirien

Baikal & Altai

20.000 km mit Reisemobil, Geländemaschine
und Abenteuerschlauchboot

- Wiedergeburt der Kosaken
- Millionenstadt Nowosibirsk
- Paradies der Taiga
- Irkutsk – Paris des Ostens
- Transsibirien
- Baikal & Robben
- im Reich der Schamanen



eine Diashow mit analoger 6x6 Spitzentechnik

2. November 2016 - 19.00 Uhr
Stadtbibliothek Meerane
August-Bebel-Straße 49
Eintritt: 10 Euro
Kartenvorverkauf: Stadtbibliothek Meerane 



nirs, Bücher und Informationsmaterial über Meerane erhältlich.

Referat Tourismus/Marketing und Heimatmuseum

Altes Rathaus

Regenschirm/Stockschirm – 8,00 Euro
verschiedene Aufkleber – 1,00 Euro
verschiedene Tragetaschen – 1,00 Euro
Hissflagge 80 x 120 cm – 15,00 Euro
Kaffeepott – 4,00 Euro

Geschenkset Kaffeepott und Kaffee – 8,00 Euro

(250 g frisch gerösteter brasilianischer Kaffee – gemahlen oder als ganze Bohne)

Filz-Schlüsselanhänger – 1,50 Euro
DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro

DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro
Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro

„Maler und Kopist – Moritz Röbbcke“ – 9,90 Euro

Bürgerbüro

Neues Rathaus

Ansichtskarten – 1,00 Euro

Tragetaschen – 1,00 Euro

DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro

DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

MBV geht am 2. Oktober auf Pilzsuche

Bitte um Anmeldung für Pilzwanderung – Teilnehmerzahl begrenzt

Am 2. Oktober 2016 wird die traditionelle Pilzwanderung des Meeraner Bürgervereins mit dem Pilzberater-Ehepaar Halumbirek stattfinden.

Treffpunkt ist um 08:00 Uhr auf dem Parkplatz Simmel-Einkaufsmarkt in Meerane. Von dort geht es mit eigenem Pkw in den Werdauer Wald zum Parkplatz an der Gaststätte „Waidmannsruh“.

Für diese Wanderung ist aufgrund der Teilnehmerhöchstzahl von 25 bis 30 Personen eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen bitte telefonisch bei Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332, oder Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, von der MBV-Wandergruppe. Alle interessierten Wander- und Pilzfreunde sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Pilzsuche besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Gaststätte

Verkehrsteilnehmerschulung am 5. Oktober

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung mit dem Dipl.-Päd. Klaus Burkhardt lädt die Verkehrsgebietswacht Glauchau alle Interessenten herzlich ein:

– am Mittwoch, 5. Oktober 2016, 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“.

Arbeitseinsatz „Grüne Lunge“ am 8. Oktober

Wie der Verein „Grüne Lunge“ informiert, ist der nächste Arbeitseinsatz im Wilhelm-Wunderlich-Park am 8. Oktober 2016 geplant. Alle Vereinsmitglieder und interessierte Meeranerinnen und Meeraner sind herzlich eingeladen, neue Mitstreiter gern willkommen. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am „Uhu“ im Stadtpark.

Tag der offenen Tür bei den Oldtimerfreunden Meerane-Glauchau e.V.



Die Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau e.V. laden am 8. Oktober 2016, ab 10:00 Uhr, zu einem „Tag der offenen Tür“ auf das Vereinsgelände am ehemaligen Feuerwehrhaus, Schrötergasse 1, ein. Hier können Interessenten die Fahrzeuge der Oldtimerfreunde sowie die Ausstellungen im Vereinshaus in Augenschein nehmen, zudem ist Gelegenheit zum Fachsimpeln und Austausch.

MBV-Oktober-Radtour führt ins Muldetal und Wieratal

Am 9. Oktober 2016 findet die vorletzte Tour des Jahres 2016 der Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins statt. Treffpunkt für alle interessierten Hobbyradler ist um 09:30 Uhr auf dem Marktplatz Meerane.

„Die Tour führt uns diesmal in die nähere Umgebung. Wir radeln durch den

herbstlichen Rumpfwald nach St. Egidien und weiter zur Mittagsrast in die Gaststätte Zur alten Schule nach Callenberg. Auf der Rückfahrt radeln wir durch den Grünfelder Park ins Muldetal nach Waldenburg und weiter durch Schwaben ins Wieratal. Von dort aus treten wir die Fahrt in die jeweiligen Heimaterorte an“, informiert der Leiter der Radwandergruppe, Dieter Kahl. Alle interessierten Radwanderfreunde sind herzlich zu dieser Tour eingeladen.

Kindersachenbörse am 1. Oktober in Gößnitz

Gößnitz. Die nächste Kindersachenbörse wird am 1. Oktober 2016 von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Gößnitzer Stadthalle stattfinden, informiert die Initiativgruppe Gößnitz. Sehr gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für Herbst und Winter, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a. können hier preisgünstig erworben werden. Schwangere dürfen bereits ab 08:45 Uhr einkaufen. Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Veranstaltungskalender der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax an 03764 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus/Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Referat Tourismus/Marketing

Einladung zum Kartoffelfest 2016 an der Tännichtschule



Es ist soweit: Das traditionelle Kartoffelfest der Meeraner Tännichtschule steht wieder bevor. Dazu sind alle Einwohner von Meerane, alle ehemaligen und zukünftigen Schüler am Freitag, 21. Oktober 2016, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr, recht herzlich in die Tännichtschule eingeladen.

Die Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 haben vieles vorbereitet, damit das Fest auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wird. Viele Stände und Spiele erwarten die Besucher, so u.a. Stelzenlauf, Malen mit Straßenkreide, Ballwurf, Kinderschminken und vieles mehr, informiert die Schule.

Traditionell gibt es auch wieder einen Wettbewerb um die längste Kartoffelschale! Das Kartoffelmännchen wird wieder präsent sein und die Wettbewerbe genau verfolgen.

Natürlich ist an diesem Tag, an dem sich alles um die Kartoffel dreht, auch wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Sei es die Kartoffelsuppe, Pomes, Rosmarinkartoffeln mit Tzatziki u.v.m. – für jeden ist das Passende dabei! Musikalisch wird die Veranstaltung durch flotte Rhythmen untermalt. Die Schüler und Lehrer freuen sich schon heute auf alle Besucher aus Meerane und der näheren und weiteren Umgebung!

Tanzgruppe „Beverly Dance“ beim „Tag der Sachsen“

Am 3. September 2016 waren die Mädchen der Tanzgruppe „Beverly Dance“ aus Meerane zum ersten Mal beim „Tag der Sachsen“ mit von der Partie. Auf der Country- und Westernbühne in Limbach-Oberfrohna beteiligten sie sich am „Come Together“, einem Gemein-

schaftstanzprogramm, informiert der Jugendclub „Beverly Hill’s“ e.V. Auf dem Programm standen dabei Tänze wie „YMCA“ oder „Cotton eye joe“. Diese wurden im Vorfeld von ca. 60 Teilnehmern einstudiert und zum „Tag der Sachsen“ den Gästen gemeinsam präsentiert.

Neben der Teilnahme an diesem Gemeinschaftsprogramm zeigten die Tanzmädchen zwei weitere Tänze aus dem eigenen Repertoire, welche bei dem Limbacher Publikum sehr gut ankamen. Sozialarbeiter Sebastian Reichenbach: „Wir danken allen Teilnehmern, der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, der Gruppe ‚The Buffalo Line Dancer‘ Frankenberg/Sa. sowie dem Taxi- und Busunternehmen Reichelt Personenbeförderung GmbH für die Unterstützung.“



Die Tanzgruppe „Beverly Dance“ beim „Tag der Sachsen“ in Limbach-Oberfrohna. Fotos: Jugendclub

Rückenschule in der Fremdsprachenkindertagesstätte „Rosarium“

Im Rahmen des Landesmodellprojektes EKIZ, welches vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert wird, bietet die Fremdsprachenkindertagesstätte „Rosarium“ Meerane derzeit eine Rückenschule für Kinder an.

Die ausgebildete Erzieherin und Physiotherapeutin (mit Zertifizierung „Rückenschule für Kinder“) Kerstin Mühlberg führt einmal wöchentlich einen Kurs durch. „Sie gibt den Kindern Tipps und zeigt einfache Übungen für einen starken Rücken. Mit Hilfe verschiedener Spiel- und Übungsformen wird u.a. eine Sensibilisierung der Körperwahrnehmung, eine Verbesserung der körperlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, der Entspannungsfähigkeit sowie eine Schulung der Körperhaltung, des Gleichgewichtes und der Muskulatur angestrebt. Die Eltern werden über die motorische und physiologische Entwicklung ihrer Kinder informiert und bei evtl. beobachteten Auffälligkeiten beraten“, berichtet die Leiterin der Einrichtung Thea Leistner.

Zur Zeit besteht eine sehr große Nachfrage, sodass die Kita auf der Suche nach weiteren Lösungsmöglichkeiten ist, um dem Bedarf gerecht zu werden und allen die Möglichkeit zu einer Teilnahme an einem Kurs zu ermöglichen. Wie wichtig **Bewegung** ist, ist schon seit langem bekannt: „*Vita motu consistat*“ – *Das Leben besteht in der Bewegung* – so ein Ausspruch von Aristoteles. Grundsätzlich gilt:

- Kinderwelt ist Bewegungswelt, Kinder lernen durch Bewegung.
- Kinder lieben sensorische Situationen. Sie haben ein Bedürfnis nach klettern, laufen, hüpfen, schaukeln, springen, sich drehen, schleudern, balancieren...
- Bewegung ist ein Grundbedürfnis wie Liebe, Zuneigung und Anerkennung
- Bewegung bedeutet Leben!
- Bewegungsanreize sind unabdingbar für die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes. Durch Bewegungshandlungen lernen Kinder sich selbst und ihre Grenzen kennen.
- Bewegung ist ein Ventil und trägt zur Entspannung bei.

Die Kinder-Rückenschule ist ein ganzheitliches Konzept. Ziele sind das Lernen von Körperlichkeit und Bewegung mit allen Sinnen, die Vermittlung von Spaß und Freude an der Bewegung, die Entwicklung des Selbstwertgefühls (im Umgang mit dem eigenen Körper), die Förderung des selbständigen Handelns, die Schulung der koordinativen Fähigkeiten, die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit, das Sammeln von vielfältigen Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen, die Ver-

mittlung gesundheitsbezogener Kenntnisse, die Sensibilisierung für gesundheitsförderndes Verhalten sowie die Förderung von Fantasie und Kreativität und die Entwicklung von sozialer Empathie.



Rückenschule für Kinder. Im Rahmen des Landesmodellprojektes EKIZ bietet die Kindertagesstätte „Rosarium“ Kurse an, die von der Erzieherin und Physiotherapeutin Kerstin Mühlberg durchgeführt werden. Fotos: Kita „Rosarium“

Sportlich durch die Herbstferien

Für die Herbstferien 2016 haben der Kreissportbund Zwickau und die Kreissportjugend Zwickau in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des Landkreises Zwickau wieder ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt.

Zur Auswahl stehen unter anderem „Bouldern & Klettern“, Boxen, Reiten, Geocaching, Sommerrodeln, Basketball oder Kinder-Yoga.

Alle Angebote sind auf der Homepage des Kreissportbundes www.kreissportbund-zwickau.de veröffentlicht. (Hinweis: Für alle Ferienangebote sind telefonische oder schriftliche Anmeldungen erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.)

Packende MX-Races im Tettauer Steinbruch

Der MC Meerane war am 20. und 21. August 2016 wieder Gastgeber für alle Moto-Cross-Infizierten. Am Samstag zur Offenen Clubmeisterschaft lieferten sich 51 Fahrer in 6 Klassen im Steinbruch Tettau spannende Rennen.

Die Strecke, durch den Regen am Abend noch einmal gewässert, war in einem top-Zustand. Selbst das Wetter meinte es gut, und der Regenschirm blieb im Auto.

Allerdings hatte sich der Veranstalter eine zahlreichere Teilnahme gewünscht. Aufgrund der geringen Starterzahl wurden die Klassen Open, Senioren und Hobby zusammengelegt. Bei den Kleinsten, der 50ccm-Klasse, hatte Moritz Firl (Ruhland) die Nase vorn, vor Tommy Müller (Ballenstedt) und Vincent-Fabio Stanke (Rudolstadt). Souverän fuhr bei den 65ern Leon Rudolph (Göbnitz) den Sieg ein vor Kenny Warmuth vom gastgebenden Verein und Marius Trültzsch (Mülsen). Lukas Fiedler (Meerane) vom TKS Racing Team gewann in der 85ccm-Klasse vor Valentin Barth (Remse) und Justin Weirauch (Thalheim). Auf dem Treppchen ganz oben stand in der Klasse Open Nils Rudolph (Göbnitz), gefolgt von Florian Zeitschel (Schkölen) und Daniel Mörbe (Thiendorf), bei den Senioren Silko Brehmer (Waldenburg) vor Frank Neubert (Chemnitz) und Andre Göbel (Beierfeld). Besonders erfreulich war der 2. Platz von Eric Peatzold vom MC Meerane bei den Hobby-Fahrern. Auf Platz 1 fuhr hier Alexander Fritsch (Trünzig), auf Platz 3 Dominik Heinrich (Frauenstein).

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Landesmeisterschaft Sachsen. Immerhin 73 Fahrer, darunter auch zwei junge Damen (Bambini / Junioren), fuhren um wichtige Punkte bei optimalsten Streckenbedingungen. Bei den Bambini (50ccm) siegte Tim Engelmann (Hainichen) vor Dean Kubik und Maxim Günther (Drebach). Die schwarz-weiße Flagge sah bei den Kids (65ccm) ein dominierender Leon Rudolph in beiden Läufen als Erster. Mit einer maximalen Punktzahl von 50 sicherte er sich den ersten Platz vor Marius Trültzsch (Mülsen) und Richard Stephan. Der Meisterschaftsführende und Mitglied im gastgebenden Verein

Kenny Warmuth kam punktgleich mit Platz 3 und 5 auf einen guten 4. Platz. Moritz Richter (Rodewisch) konnte bei den Junioren (85ccm) seinen ersten Saisonsieg einfahren, vor Lukas Fiedler (Meerane) und Valentin Barth (Remse). Dass Motocross nicht nur etwas für die junge Generation ist, bewiesen die 25 Starter bei den Senioren, getrennt nach Alter in Ü35 und Ü45. Patrick Weigel (Schwarzenberg) setzte sich bei den jüngeren Oldies (Ü35) durch, vor Giovanni Teucher (Oberschaar) und Sören Beier (Grünhainichen). Bei den Ü45 stand Thomas Schröder (Seiffen) ganz oben, auf Platz 2 Rene Halbauer (Teichwolframsdorf) und Thomas Fritsch (Markkleeberg).

„Insgesamt war es ein tolles Rennwochenende mit vielen Zuschauern, einem wohlgesonnenen Wettergott, wenigen Unfällen und spannenden Races. Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder und die vielen Helfer des MC Meerane, die an beiden Tagen teilweise bis zu 12 Stunden für einen reibungslosen Ablauf und eine prima Verpflegung sorgten! Ohne sie wäre so eine Veranstaltung nicht durchführbar! Ein Dank geht auch an die Agrargenossenschaften, durch deren Feld wir ein top Fahrerlager hatten. Allen Fahrern dieser außergewöhnlichen Sportart wünschen wir noch eine spannende und unfallfreie Saison“, informiert der MC Meerane.



Spannende Rennen und tolle Sprünge gab es am 20./21. August auf der MotoCross-Strecke im Steinbruch Tettau zu erleben. Fotos: MC Meerane

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin

Ihr Kontakt zu unserer Kirchengemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchengemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474,

E-Mail: kg.meerane@evlks.de,
Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00
und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und
Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-meerane.de

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung seit dem 1. April 2016:

- Montag 09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
- Dienstag 14:00–17:00 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 14:00–16:00 Uhr
- Freitag 09:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in der St. Martinskirche:

- Sonntag, 25. September, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
- Sonntag, 2. Oktober, Begrüßungs- und Gemeindefest; 14:00 Uhr Gottesdienst zur Ordination von Pfarrerin Birgit Birkner und Erntedankfest, anschließend Gemeindefest rund um die Kirche mit gemeinsamen Kaffeetrinken, Spielen uvm.; gegen 17:00 Uhr Abschluss mit einer kleinen Orgelmusik.
- Wir bitten darum, die Erntegaben am Freitag von 08:00–12:00 Uhr im Pfarramt oder am Samstag von 09:00–11:00 Uhr in der Kirche abzugeben. Die Gaben werden nach dem Gottesdienst an die Jugendeinrichtungen in unserer Stadt weitergegeben.
- Sonntag, 9. Oktober, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
- Sonntag, 16. Oktober, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
- Sonntag, 23. Oktober, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
- Sonntag, 30. Oktober, 10:00 Uhr Musikalische Besinnung
- Montag, 31. Oktober, 10:00 Uhr Reformationsgottesdienst, anschließend Kirchenkaffee



Gemeindeabend – Bericht über Pilgerreise

Der Jugendsozialarbeiter der Gemeinde, Holger Heine, war im vergangenen Monat auf Pilgerreise über den Jakobsweg nach Santiago de Compostela. In einem Bildervortrag wird er von seiner Reise berichten. Dazu laden wir herzlich ein am Dienstag, 11. Oktober, 19:30 Uhr, ins Kirchgemeindehaus.

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Andachten in den Heimen:
Kursana-Seniorenzentrum
– Höhenweg: Mi, 21.9./26.10., 09:30 Uhr
– Oststraße: Mi, 21.9./26.10., 10:30 Uhr
– Hirschgrundstraße: Mo, 26.9./24.10., 09:30 Uhr

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 26.9./24.10., 15:00 Uhr

Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Montag, 10.10., 15:00 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 27.9.+11./25.10., 19:00 Uhr, Gemeindeforum, Kirchplatz 1
Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 12.10., 15:00 Uhr, Fam. Wolf, Zwickauer Straße 109

Gebetskreis: Mittwoch, 19.10., 17:15 Uhr, Pfarrhaus

Angebote für Kinder

Jungschar für Mädchen: Montag, 26.9., 16:45–18:00 Uhr, KGH
Kinderkirche in der Ev. Grundschule, Hospitalstr. 2–4
– 1.-2. Klasse: mittwochs, 14:30 Uhr
– 3.-4. Klasse: mittwochs, 15:15 Uhr
Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde: dienstags, 18:00 Uhr, KGH
Konfirmanden 7. Klasse und Eltern: erster Treff am Samstag, 1.10., 09:00–12:30 Uhr, KGH

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo–Fr. 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Bläseranfänger: dienstags, 18:30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr
Singende Spatzen und Flöten (im Ev. Kindergarten): mittwochs, ab 09:00 Uhr
Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr
Flötenkreis Kinder: donnerstags, 15:30 Uhr

Große Kurrende: donnerstags, 16:00 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr
Jugendsing- und Flötenkreis: freitags, 16:00 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr
Frauenstunde: Mittwoch, 21.9., 16:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 26.9.+10./24.10., 18:30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldsachsen



Ihr Kontakt zu unserer Kirchengemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de,
Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00
und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und
Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

– Sonntag, 25. September, 11:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest, anschließend Beisammensein mit Mittagessen; 16:00 Uhr Erntedankfestmusik mit dem Kirchenchor Waldsachsen.

Bitte bringen Sie die Erntegaben und Lebensmittel am Sonnabend, 24. September, von 10:00–11:00 Uhr in die Kirche. Die Gaben werden in der folgenden Woche den Bewohnern des Heinrichshofes gebracht.

– Sonntag, 9. Oktober, 18:00 Uhr Predigtgottesdienst

– Sonntag, 23. Oktober, 10:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, anschließend Beisammensein im Gemeindehaus mit Mittagessen und Kaffeetrinken

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft
Gesprächskreis für Ältere: Donnerstag, 13.10., 14:30 Uhr

Kirchengemeindekreis: Donnerstag, 22.9./27.10., 14:30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr
Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane, Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984

www.kath-kirche-meerane.de



Heilige Messe

Sonntag: 09.30 Uhr

Dienstag: 08.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr am 21.9. und 19.10. in Gößnitz

Donnerstag: 08.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr

Samstag, 8.10., 17.00 Uhr, in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal

Beichtgelegenheit

Sonntag: 09.00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 18.00 Uhr und stille Anbetung

Besondere Gottesdienste

– Sonntag, 25.9.2016 Erntedanksonntag: 09.30 Uhr Gemeindemesse mit Segnung der Erntegaben

– Dienstag, 11.10.2016, 14.00 Uhr: Rentnermesse und -nachmittag:

– Sonntag, 16.10.2016 Kirchweihfest; 09.30 Uhr festliches Hochamt, anschließend Umtrunk im Kirchengarten; 17.00 Uhr Sakramentsandacht

– Sonntag, 23.10.2016, 09.30 Uhr Weltmissionssonntag – Heilige Messe mit Kollekte „Missio“

Rosenkranz-Andacht im Oktober

sonntags, 17.00 Uhr

2.10., 9.10., 23.10. und 30.10.2016

Wichtige Termine

– Ministrantenstunde: Samstag, 09.00 Uhr: nach Vereinbarung

– Mittwoch, 28.9.2016, 19.00 Uhr: Sitzung Pfarrgemeinderat

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. Oktober 2016

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 18. Oktober 2016

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. Oktober 2016

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 03764 16844

E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 26. September 2016, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: nach telefonischer Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des

Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr

– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts

– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht, Tel. 03723 47518

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Lohnsteuerhilfeverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 22. September, 14:00 Uhr: „Lasst Blumen sprechen“ – Blumen, Floristik, kreative Ideen, Kräuterpflanzen, Beratung, Pflege und Verkauf mit der Gärtnerei Voigt

Donnerstag, 22. September, 14:00 Uhr: Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Donnerstag, 29. September, 14:00 Uhr: „Herbstfest mit bunten Melodien“ mit dem Alleinunterhalter Herr Fröhnert und einer Modenschau Herbst/Winter mit dem Modegeschäft „Sympathische Damenmode Lady S“

Donnerstag, 6. Oktober, 14:00 Uhr: Spiele- und Erzählnachmittag. Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Rommee, Rummy sowie gemütliche Erzählrunde

Donnerstag, 13. Oktober, 14:00 Uhr: Gesundheitstipps mit Frau Nebel

– Gelenkbeschwerden

– Augenerkrankung im Alter

– Was kann ich für ein gesundes Herz tun?

Donnerstag, 13. Oktober, 14:00 Uhr: Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Donnerstag, 20. Oktober, 14:00 Uhr: „Oktoberfest“ – Stimmung, gute Laune, Musik und Gaudi im bayrischen Outfit. Es unterhält Sie musikalisch Herr Grubert.

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.

Zum Treffen am 19. Oktober 2016 steht das Thema Entspannungsgespräche auf dem Programm.

Informationen/Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

SHG Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Gemeinderaum, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane Christian Punzel, Telefon: 03761 81901

SHG „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

Von der Blutspende zum Arzneimittel in 24 Stunden

Die Herstellung eines Erythrozytenkonzentrates (Blutkonserve)
Gemeinsam mit den rund 1,9 Mio. DRK-

Blutspenderinnen und Blutspendern, die mit ihrer uneigennütigen Blutspende kranke Mitmenschen in ihrer jeweiligen Heimatregion unterstützen, sichern die DRK-Blutspendedienste bundesweit die Patientenversorgung mit qualitativ hochwertigen Blutprodukten ab. Vom Eintritt des Blutspenders in den Spendeort bis zur fertig aufbereiteten und getesteten Blutkonserve (medizinisch: Erythrozytenkonzentrat) sind rund 30 qualifizierte Fachkräfte beteiligt. Die Herstellung von Blutpräparaten sowie die Abläufe bei einer Blutspende und bei einer Bluttransfusion unterliegen in Deutschland dem Arzneimittelgesetz mit strikten Auflagen. Oberstes Gebot ist die Sicherheit, und es muss hier stets nach den modernsten Qualitätsstandards gearbeitet werden. Maximal 24 Stunden nach der Entnahme liegt das fertige Blutprodukt nach Testung und Aufbereitung für den Einsatz bereit. Sollten bei der Untersuchung des Blutes Auffälligkeiten auftreten, wird der Spender sofort benachrichtigt. Erstsperder erhalten nach der Blutspende den Blutspenderausweis mit Angabe der Blutgruppe zugesandt.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Blutspendetermine in Meerane

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

– am **Freitag, 30. September 2016, von 15:00 bis 19:00 Uhr** in der Grundschule Lindenschule, Oststraße 51
Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

- 24. 9.:** Frau Natalia Kloth, M.-Hochmuth-Str. 1, Meerane, Telefon 03764 2392
25. 9.: Herr Dr. med. Bernd Ebert, Torgasse 5, Meerane, Telefon 03764 16164
1. 10.: Frau Grit Müller, Virchowstr. 18, Glauchau, Telefon 03763 431070
2. 10.: Frau Dr. med. Elke Fichtner, Grünfelder Str. 12, Remse, Telefon 03763 14065
3. 10.: Frau Dipl.-Med. Petra Lorenz, Marienstr. 18, Meerane, Telefon 03764 2459
8. 10.: MVZ Poliklinik West Zwickau, Telefon 03763 14874 ???
9. 10.: Frau Annette Dimitrow, A.-Bebel-Str. 31, Meerane, Telefon 03764 185391
15. 10.: Frau Katrin Lempe, Virchowstr. 18, Glauchau, Telefon 03763 501348
16. 10.: Herr Andreas Demitrowitz, Agricolastr. 6a, Glauchau, Telefon 03763 2929
22. 10.: Frau Regina Liebetrau, Chemnitzer Str. 72, Meerane, Telefon 03764 16165
23. 10.: Frau Dipl.-Med. Stefanie Schlotter, Quergasse 11, Glauchau, Telefon 03763 3218

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

- 24./25. 9.:** Herr Dr. med. Andreas Zehl, Markt 22, Glauchau, Tel. 03763 2995
1./2. 10.: Frau Dr. med. Kerstin Bahner, Markt 1, Meerane, Telefon 03764 2220
3. 10.: Frau Dipl.-Stom. Monika Bochmann, Chemnitzer Str. 34, Glauchau, Tel. 03763 2950
8./9. 10.: Frau ZÄ Cornelia Bohne, Martinistr. 15, Glauchau, Telefon 03763 2215
15./16. 10.: Frau ZÄ Ulrike Dost, Altenburger Str. 83, Waldenburg, Telefon 037608 22400
22./23. 10.: Herr Dr. med. Lutz Bressau, Altmarkt 10, Meerane, Telefon 03764 2447

▼ Apotheken

- 24./25. 9.:** Bären-Apotheke im Ärztehaus, Glauchau, Wettiner Str. 64, Tel. 03763 17850
1./2./3. 10.: Aktiv-Apotheke (ehem. Kaufland), Glauchau, Waldenburger Str. 111, Tel. 03763 14750
8./9. 10.: Schwan-Apotheke, Meerane, Poststr. 31, Tel. 03764 2000
15./16. 10.: Süd-West-Apotheke, Meerane, Seiferitzer Allee 1, Tel. 03764 47222
22./23. 10.: Agricola-Apotheke, Glauchau, Chemnitzer Str. 4, Tel. 03763 77890

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon 0172 3714751

Neu in der Stadtbibliothek Meerane – Literaturempfehlungen

Literaturempfehlungen aus der Stadtbibliothek Meerane – ab sofort ausleihbar!

Anne Sanders „Sommer in St. Ives“



Lola Lessing stehen turbulente Wochen bevor: Gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern reist die junge Frau ins charmante Fischerdorf St. Ives an der südeuropäischen Küste, um ihrer Großmutter Elvira

einen letzten Wunsch zu erfüllen. Denn diese möchte ihre Lieben noch ein Mal um sich versammeln, und zwar dort, wo sie die glücklichsten Wochen ihres Lebens verbrachte. Niemand ahnt, dass Elvira hier in ihrer Jugend die wahre Liebe fand und nun kurz davor steht, ihrer Familie ihr größtes Geheimnis zu enthüllen.

Andrea Schacht „Rheines Gold“



Köln, im Jahr 100 nach Christus. Die junge Witwe Rufina führt seit dem Tod ihres Mannes die Therme der Colonia. Als eines Morgens kein Wasser in das Becken läuft, sucht Rufina wutent-

brannt den Baumeister auf. Doch es gibt einen grausigen Grund, warum das Wasser nicht fließt: Ein menschlicher Leichnam verstopft die Rohrleitung. Und Rufina kennt den Mann! Als sie Fragen stellt, stößt sie auf ein Gewirr aus illegalem Goldhandel und düsteren Intrigen – und ein wenig später wird ihr Leben bedroht! Einzig Silvian, der Baumeister, steht ihr zur Seite.

Regina Scheer „Machandel“



Als Clara 1985 ihren Bruder Jan vor seiner Ausreise aus der DDR nach Machandel begleitet, findet sie in dem mecklenburgischen Dorf eine verwunschene Sommerkate. Schon ihr Vater, der Kommunist und

von den Nazis verfolgte Hans Langer,

hatte in den letzten Kriegstagen in Machandel Zuflucht gefunden, bevor er im neuen Staat Minister wurde. Doch nun kehrt sein Sohn diesem Staat den Rücken, und Clara engagiert sich in Bürgerbewegungen. Was ist aus all den Träumen und Hoffnungen von damals geworden?

Maria Toorpakai und Katharine Holstein „Das verborgene Mädchen“



Maria wird in einem kleinen Dorf in Pakistan geboren und bemerkt früh, dass ihre Brüder mehr Rechte und Freiheiten haben als sie. Mit vier Jahren beschließt sie daher: Ab heute bin ich ein

Junge! Ihre Eltern geben ihr den Namen Dschingis Khan. Endlich kann sich Maria frei bewegen, zur Schule gehen und Sport treiben. Als sie mit 15 Jahren ihre Liebe zum Squash entdeckt, fliegt ihre Tarnung auf. Todesdrohungen der Taliban sind die Folge. Doch sie trägt nicht umsonst den Namen des größten Kriegers aller Zeiten – sie gibt nicht auf! Dieses Buch erzählt die Geschichte eines Mädchens, das für seine Freiheit alles aufs Spiel setzte.

Deborah Feldman „Unorthodox“



Am Tag des Erscheinens führte der Titel Unorthodox schlagartig die Bestsellerliste der New York Times an und war sofort ausverkauft. Wenige Monate später durchbrach die Auflage die

Millionengrenze. Die amerikanische Presse erklärte den Erfolg von Deborah Feldman so: Noch nie hat eine Autorin ihre Befreiung aus den Fesseln religiöser Extremisten so lebensnah, so ehrlich, so analytisch klug und dabei literarisch so anspruchsvoll erzählt.

René Freund „Niemand weiß, wie spät es ist“

Nora hat ihren Vater verloren. Das wäre schon schlimm genug, doch dann erfährt sie seinen letzten Willen. Sie muss Paris und ihr schönes Leben in Frankreich verlassen, um mit der Asche ih-



res Vaters im Handgepäck und einem pedantischen jungen Notariatsgehilfen, der ihr täglich das nächste Etappenziel mitteilt, eine Wanderung zu unternehmen – durch Österreich, ein Land, das sie kaum kennt.

Nora, die lebenslustige Chaotin, und Bernhard, der strenge Asket, folgen zwischen Regengüssen, Wortgefechten und allmählicher Annäherung einem Plan, der ihr Leben auf den Kopf stellen wird. Ein Roman über Liebe und Freundschaft und über eine ungewöhnliche Reise mit überraschendem Ziel.

Clara Weiss „Milchsblut“



Ein abgeschiedenes Dorf in den Bergen, in dem die Zeit stehen geblieben scheint: Seit Generationen ist das Haus nahe der Kapelle die Heimat von Elviras Familie. Das ruhige Leben der

Bäuerin wird aber zerstört, als sie eines Tages einen schrecklichen Fund auf dem Nachbargrundstück macht – ein Toter, auf ein Wagenrad gebunden, grausam hingerichtet. Und dies ist erst der Anfang eines entsetzlichen Mordens, das kein Ende zu nehmen scheint. Da entdeckt Elvira, dass eine alte Heiligenlegende der Schlüssel sein könnte. Doch während sie verzweifelt versucht, die Logik des Täters zu begreifen, schneiden Schnee und Eis das kleine Dorf von der Außenwelt ab. Niemand kann mehr entkommen – und Elvira ahnt, dass der Mörder auch sie nicht verschonen wird.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49:

Montag 10:00–16:00 Uhr

Dienstag 10:00–18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00–18:00 Uhr

Freitag 10:00–12:00 Uhr

Samstag 10:00–12:00 Uhr

Feiertage geschlossen